



**ÖFFENTLICH**

DN.: 2024/0182 vom 20.08.2024

| Beratungsfolge                          | Termin     | Beratungsstatus |
|-----------------------------------------|------------|-----------------|
| Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport | 06.03.2024 | vorberatend     |
| Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport | 17.06.2024 | vorberatend     |
| Stadtrat                                | 27.06.2024 | beschließend    |
| Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport | 18.09.2024 | vorberatend     |
| Stadtrat                                | 10.10.2024 | beschließend    |

Sichtvermerke

|    |    |      |       |        |
|----|----|------|-------|--------|
| BM | EB | FB I | FB II | FB III |
|    |    |      |       |        |

### **Beratungsgegenstand**

**Investitionsprogramm zum beschleunigten Infrastrukturausbau der Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder**

### **Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, für den Ausbau der OGS Lambertischule das für die Stadt Ochtrup aus der „Förderrichtlinie Ganztagsausbau“ zur Verfügung stehende Schulträgerbudget von 821.000 € für folgende Teilmaßnahmen einzusetzen und dafür die entsprechenden Förderanträge zu stellen:

1. Sofortmaßnahmen zur räumlichen Erweiterung der OGS Lambertischule in 2023 und 2024 (geschätzter Aufwand 72.000 €, Förderung 61.000 €; Antrag wurde bereits gestellt)
2. Erweiterung der Küche der OGS Lambertischule in den Jahren 2025 (Planung), 2026 und 2027 (geschätzter Aufwand 765.000 €, Förderung 650.000 €)
3. Umgestaltung der Klassenräume Jahrgang 4 im 1. OG der Lambertischule in 2025 (Brandschutzkonzept) und 2026 (geschätzter Aufwand >150.000 €, Förderung 110.000 €)

Außerdem wird die Verwaltung beauftragt, einen über das Schulträgerbudget hinausgehenden Förderantrag für die Neugestaltung des Außenspielgeländes der OGS Lambertischule zu stellen.

### **Sachdarstellung:**

In der Ausschusssitzung am 06.03.2024 (dort TOP Nr. 5) wurde das entsprechende Förderprogramm vorgestellt und erste Überlegungen für die örtliche Umsetzung präsentiert.

1. In der Ausschusssitzung am 17.06.2024 (dort TOP Nr. 5) wurde eine erste Sofortmaßnahme (Einrichtung OGS-Kreativraum, Umbau EDV-Raum zu Lager Werkraum + Besprechungsraum, Mitnutzung Musik-/Bewegungsraum) für die OGS der Lambertischule im Volumen von 44.000 € beschlossen, wofür eine 85 %-ige Förderung (= 37.400 €) erwartet wird. Der erste Förderantrag über 72.000 € (Förderung 61.000 €) schloss aber auch OGS-Einrichtungsmaßnahmen aus 2023 mit ein, für die -da das Förderprogramm erst im Oktober 2023 veröffentlicht wurde- im Vorjahr ein Antrag auf vorzeitigen Maßnahmenbeginn gestellt wurde. Aktuell steht noch die Montage der Sonnenschutzanlage am Musikraum aus. Ansonsten ist die Sofortmaßnahme abgeschlossen und kann im 4. Quartal 2024 abgerechnet werden. Der Fachbereich III/Bauen hat bereits auf Mehrkosten im Zusammenhang mit dem Umbau des EDV-Raumes hingewiesen.
2. Für die Erweiterung der Küche der OGS Lambertischule lag bereits zur letzten ASKS-Sitzung eine erste Kostenschätzung über rd. 740.000 € zuzüglich einer Übergangslösung in Raummodulen von rd. 25.000 € vor. Diesbezüglich sind weitere Abstimmungsgespräche mit der Schul- und OGS-Leitung geführt worden. Ein erster Entwurf von FB III/Bauen für bauliche Erweiterung (Anlage) wurde von allen Beteiligten mit kleineren Ergänzungen akzeptiert. Die Übergangslösung für die Küche kann man sich auch durch die temporäre Teilung des angrenzenden Gruppenraumes 114 vorstellen. Bei einem geschätzten Aufwand von 765.000 € würde auf diese Bau- und Einrichtungsmaßnahme eine 85%ige Teilförderung von 650.000 € entfallen. Für den Haushalt 2025 würden Planungskosten veranschlagt. Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt dann in 2026+2027.
3. Schul- und OGS-Leitung haben sich mit Blick auf den Rechtsanspruch auf einen OGS-Platz bei steigenden Teilnehmerzahlen auf eine Mitnutzung der Klassen- und Klassennebenräume des 4. Jahrgangs im 1. OG der Lambertischule verständigt. Dabei soll auch der große Flurbereich in das Betreuungskonzept einbezogen werden. Eine Anfrage bei der Bauaufsicht des Kreises Steinfurt hat ergeben, dass dabei erhöhte Anforderungen an den Brandschutz eine Rolle spielen. Für den betroffenen Gebäudeabschnitt wäre ein Cluster zu bilden, für den ein Brandschutzkonzept zu erstellen, eine flächendeckende Brandmeldeanlage und Brandschutztüren als Abschluss zum Treppenhaus zu errichten wären. Dazu wären insbesondere im Bereich des Flures fest montierte Möbel der höchsten Brandschutzklasse (Angebot über rd. 50.000 € liegt vor) zu verwenden. Ob sich aus dem Brandschutzkonzept für den Klassenraum/OGS-Cluster weitere Auflagen ergeben, ist derzeit nicht absehbar. Es wird vorgeschlagen, dieser Teilmaßnahme bei erwarteten Gesamtkosten von mindestens 150.000 € die verbleibenden Fördermittel aus dem Schulträgerbudget von aktuell 110.000 € zuzuordnen.
4. Geplant ist außerdem die Einzäunung der Außenspielfläche der OGS Lambertischule (Zaun-anlage rd. 9.000 €) und die Anschaffung und dortige Aufstellung des von der Kinderkonferenz der Lambertischule beantragten Balancier- und Kletterparcours (rd. 18.000 €). Auch hier hat es einen gemeinsamen Ortstermin mit einer Fachfirma für Spielgeräte gegeben, die (hoffentlich) bis zur Sitzung einen Gestaltungsvorschlag für die Außenspielfläche mit ergänzenden Elementen (Sandkasten, grünes Klassenzimmer, Kleingeräte im Baumbestand u.a.) und einer entsprechenden Kostenschätzung vorlegen wird. Da das Schulträgerbudget mit den beschriebenen Maßnahmen zu Ziffer 1.-3. bereits ausgeschöpft ist, würde für diese Planung in der Hoffnung auf landesweit zur Verfügung stehende Restmittel oder eine Aufstockung der Fördermittel ein zusätzlicher Förderantrag für das OGS-Infrastrukturprogramm gestellt. Die Umsetzung der Maßnahme ist für das 1. Halbjahr 2025 vorgesehen.

Es werden mit diesen Maßnahmen das im Rahmen der Förderrichtlinie Ganztagsausbau in Aussicht gestellte Schulträgerbudget von 821.000 € durch bis zum 31.12.2024 zu stellende Förderanträge vollständig abgerufen. Weitere Maßnahmen zum beschleunigten Infrastrukturausbau der Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder gehen zu Lasten des Schulträgers, es sei denn, das Förderprogramm wird durch Bund/Land noch einmal finanziell aufgestockt oder es schaffen nicht alle Kommunen in NRW, ihre Schulträgerbudgets durch Förderanträge auszuschöpfen, so dass Restmittel mit einem geringeren Fördersatz neu verteilt werden. In diesem Zusammenhang wird mitgeteilt, dass aktuell auch ein Antrag der Marienschule zur räumlichen Ausstattung eingegangen ist, der unter anderem auch die Mitnutzung eines Kellerraumes sowie der Flure und damit Belange des Brandschutzes berührt.

#### **Umweltrelevanz:**

Nur die Erweiterung der Küche der OGS Lambertischule ist mit einer zusätzlichen Flächenversiegelung von rd. 75 m<sup>2</sup> verbunden. Bei den übrigen Maßnahmen ist der Eingriff in die Natur gering bzw. diese finden im Gebäudebestand statt.

#### **Haushaltsrechtliche Beurteilung:**

Für den Haushalt 2025 wären Planungsaufwendungen für die Erweiterung der Küche der OGS Lambertischule, für das Brandschutzkonzept zur Nutzung des OGS-Clusters im 1. OG der Lambertischule sowie für die Neugestaltung des Außenspielgeländes einzuplanen. Für 2026 und 2027 sind die notwendigen Mittel für die baulichen Maßnahmen zur Küchenerweiterung und Umnutzung im 1. OG vorzusehen. Für die Gesamtmaßnahmen wird mit Aufwendungen von rd. 1 Mio. € gerechnet, die durch den Abruf der Fördermittel aus dem Schulträgerbudget in Höhe von mind. 821.000 € gegenfinanziert werden.

#### **Generationengerechtigkeit:**

Der ab 2026 geltende Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz in einer OGS verpflichtet die Stadt zum Ausbau der vorhandenen Kapazitäten.

Im Auftrag:

Engelmann